



Einrichtung der freien Jugendhilfe  
**Kinder- und Jugendhof  
Boegens**



Das Haupthaus

**Der Kinder- und Jugendhof Boegens bietet für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren einen Ort zum Leben, wenn ein Verbleiben in der Herkunftsfamilie zur Zeit nicht möglich ist.**

**Der Aufbau einer verlässlichen und haltgebenden Beziehung zwischen dem Kind und Erwachsenen sowie das Erkennen der eigenen Stärken sind leitend für unsere Arbeit.**

Geschichte.....	2
Leistungen und Angebote .....	3
Kindorientierte Angebote.....	3
Familienorientierte Angebote .....	4
Sonderaufwendungen im Einzelfall.....	4
Individuelle Sonderleistungen .....	4
Personal und Qualifikationen.....	5
Das Team .....	5
Haus und Umgebung.....	6

---

Kinder- und Jugendhof Boegens  
Kirchweg 4  
38170 Kneitlingen

**Telefon**  
0 53 32 / 16 29

**Fax**  
0 53 32 / 65 42

**Internet**  
[www.boegens-hof.de](http://www.boegens-hof.de)

**E-Mail**  
[kontakt@boegens-hof.de](mailto:kontakt@boegens-hof.de)

---

Wir sind Mitglied im  
VPK - Bundesverband privater Träger der freien Kinder-,  
Jugend- und Sozialhilfe e. V.



## **Geschichte**

**Unser Hof in Kneitlingen, auf dem sich die Einrichtung befindet, blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Das Haus wurde um 1830 erbaut und war seit dieser Zeit für viele Menschen aller Generationen ein Zuhause.**

Unsere Familie erwarb den Hof im Jahr 1992 mit der Idee, daraus mehr als ein Zuhause nur für uns zu schaffen. Um diese Idee umsetzen zu können, sanierten wir alles von Grund auf mit vereinten Kräften von Familie, Verwandten und Freunden.

- |      |  |
|------|--|
| 1995 | Aufnahme der ersten zwei Pflegekinder  |
| 1996 | Aufnahme eines weiteren Pflegekindes   |
| 2002 | Betriebserlaubnis für eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit 7 Plätzen (Kinder- und Jugendhof Boegens) |
| 2003 | Erweiterung auf 10 Plätze  |

# Leistungen und Angebote

**Als Einrichtung der freien Jugendhilfe bieten wir den Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vielfältige und individuelle Hilfsangebote an.**

Aufnahme finden Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen, für die ein Hilfebedarf nach §§ 34 und 35a SGB VIII vorliegt.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche beider Geschlechter mit

- Traumatisierungserfahrungen,
- psychosomatischen Störungen,
- schwerer Verwahrlosung,
- AD(H)S-Symptomatik,
- aggressiven und/oder autoaggressiven Verhaltensweisen und/oder
- schulischen Problemen/Schulverweigerung.

Das Aufnahmealter liegt zwischen 5 und 14 Jahren.

## Kindorientierte Angebote

- Förderschwerpunkte und Problemanalyse auf der Grundlage diagnostischer Verfahren und Einschätzungen
- Sozialtherapeutisches Milieu in der Gruppe
- Individuelle, auf die Neigungen und Interessen abgestimmte Förderung
- Heilpädagogische Förderung im Bereich der Motorik, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Konzentration
- Zusammenarbeit mit den Schulen, intensive Hausaufgabenbetreuung und -hilfe
- Gezielte Angebote im sportlichen Bereich
- Freizeitangebote im kreativen und handwerklichen Bereich
- Freizeitangebote im Rahmen der Tierhaltung
- Reiten
- Freizeitangebote im musischen Bereich
- Psychotherapeutische Maßnahmen
- Vorbereitung z.B. auf das selbstständige Wohnen im Nebenhaus

## **Familienorientierte Angebote**

- Familienberatung
- Hausbesuche
- Koordination
- Kooperation

## **Sonderaufwendungen im Einzelfall**

- Taschengeld
- Familienheimfahrten
- Bekleidung (Erstausstattung)
- Erstausstattung bei Aufnahme
- Verselbständigungshilfen

## **Individuelle Sonderleistungen**

- Musikalische Förderung durch einen Musik-/Kulturpädagogen
- Außerschulische Förderung, bei Bedarf Zusammenarbeit mit externen Fachdiensten (z.B. Nachhilfe)
- Diagnostik/Therapeutische Dienste, bei Bedarf differenzierte Therapien durch externe Fachdienste
- Begleitung der jungen Volljährigen nach dem Auszug aus der Einrichtung

## Personal und Qualifikationen

**Um unseren Kindern und Jugendlichen in ihrer Zukunft ein weitestgehend eigenständiges und zufriedenes Leben zu ermöglichen, benötigen sie eine professionelle Begleitung. Deshalb legen wir großen Wert auf kompetente und gut ausgebildete MitarbeiterInnen.**

Das gewährleisten wir durch qualitätssichernde Maßnahmen in unserer Einrichtung. Einmal wöchentlich findet ein Teamgespräch mit allen MitarbeiterInnen des Gruppendienstes statt. Darüber hinaus erhält das Team alle drei Wochen Supervision durch eine externe Supervisorin. Alle MitarbeiterInnen des Gruppendienstes erhalten jährlich interne und externe Fortbildungen. Evaluation ist ein weiteres wichtiges Instrument der Qualitätsentwicklung und -sicherung. In überschaubaren zeitlichen Abständen findet eine systematische Bewertung im Hinblick auf die pädagogische Zielsetzung statt. Die Kooperation mit allen Beteiligten sowie mit externen Fachkräften halten wir für notwendig.

### Das Team

Um eine kontinuierliche Betreuung garantieren zu können, steht für die Betreuung der Gruppe folgendes Personalkontingent zur Verfügung:

- 1,0 Diplom Pädagoge
- 1,0 Diplom Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
- 1,0 Heilpädagogin
- 2,5 Erzieher
- 0,7 Hauswirtschafterin
- 0,6 Hausmeister
- Raumpflegerin
- Zwei Nachtbereitschaften

## **Haus und Umgebung**

**In und um unseren Hof gibt es viel zu entdecken. Im Herzen von Kneitlingen – dem Geburtsort von Till Eulenspiegel – haben unsere Kinder viel Raum, um sich auszuleben oder zur Ruhe zu kommen.**

Durch unsere Hofanlage stellen wir den Kindern und Jugendlichen einen überschaubaren Lebensraum zur Verfügung. Die Einrichtung bietet Platz für 10 Kinder und Jugendliche, und ermöglicht ein großfamilienähnliches Zusammenleben. Die Kinder und Jugendlichen leben in Einzelzimmern. Im Nebenhaus besteht die Möglichkeit, Jugendliche gezielt auf das eigenständige Leben vorzubereiten.

Auf dem Hof haben wir u.a. einen Tischtennisraum, eine Fahrrad- und Holzwerkstatt, einen Pferdestall, ein Klettergerüst, eine finnische Sauna und einen Pool.

Neben der täglichen Versorgung der Tiere (Katzen, Fische, Hühner, Pferde und Hausschweine) bewirtschaften wir einen Garten und ein Gewächshaus. In der Fahrrad- und Holzwerkstatt können die Kinder und Jugendlichen handwerkliche Tätigkeiten erlernen.

Im Dorf gibt es einen Spielplatz und einen Bolzplatz. Der nahegelegene Elm bietet vielfältige freizeitpädagogische Möglichkeiten. Weiterhin fördern wir die aktive Teilnahme der Kinder und Jugendlichen am Vereinsleben.

Die nächsten Schulen und Kindergärten sind in Schöppenstedt (4 km).